

Warnung.

[39929]

Unterzeichnete erhielt folgende Bestellung per Postkarte:

Schneidemühl, 31. Juli 1891.

Erbitte gefällige Zusendung per Nachnahme, wenn möglich bis zum 8. August von 2 die hehre Gottheit von Lewis Wallace, gebunden à 6 M 50 J, und 2 Jesu Kindchaft von Lewis Wallace à 1 M 50 J. Berlin 1891, Verlag von Feichen & Stopnit.

Hochachtungsvoll

A. Wiefemann, Pastor.

Adressiert war die Karte an A. Scheinert, Buchhandlung in Elbing, und erhielt ich dieselbe daher erst am 2. August.

Das Paket, rechtzeitig mit den sofort p. Postbar bezogenen Exemplaren expediert, kam jedoch als unbestellbar zurück, da ein Wiefemann in Schneidemühl nicht bekannt ist.

Obwohl die Verlagsbuchhandlung nach Darstellung der Sachlage die Bücher zurücknahm, sind mir doch nicht unerhebliche Kosten verursacht worden; ich wäre demnach für eine event. gefällige Mitteilung über den mir unbekanntesten Besteller sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Danzig, Oktober 1891.

L. Saunier's Buchhandlung
A. Scheinert.

Wichtig für Verleger.

[39792]

P. P.

Wir beehren uns hiermit die höflichste Anzeige zu machen, daß vom 24. Oktober d. J. ab in unserem Verlage ein „**Literarischer Anzeiger**“ (redigiert von D. Székely, dem langjährigen Leiter unserer Buchhandlung) erscheinen wird, welcher sein Augenmerk nicht nur den in ungarischer Sprache erscheinenden Novitäten widmen wird, sondern in hervorragender Weise auch der deutschen Litteratur, die ja bekanntlich in Ungarn über ein ziemlich großes Publikum verfügt.

Der „Literarische Anzeiger“ wird im Interesse sämtlicher ungarischer Buchhändler herausgegeben und nur an solche um einen Spottpreis abgegeben, die denselben an ihre Kunden **gratis** verteilen.

Mit Rücksicht hierauf werden im „Literarischen Anzeiger“ nicht nur deutsche Novitäten besprochen, sondern auch Annoncen über deutsche Werke aufgenommen.

Zweck des Blattes ist es, den Absatz der literarischen Produkte zu heben u. da gegenwärtig schon Bestellungen auf mehr als 40 000 Exemplare vorliegen, darunter von 34 Firmen des Budapester Platzes allein auf 10 000 Exemplare, aus 79 Provinzstädten*) auf ca. 25 000 Exemplare, dann 5000 Exemplare, welche durch uns allein hier in Szegedin (königl. Freistadt mit 85 000 Ew.) **gratis** zur Verteilung gelangen u. schließlich in jeder Stadt in den Gasthöfen, Restaurants, Bahnhöfen, Cafés u. öffentlichen Instituten gratis u. regelmäßig expediert ausliegen werden, so ist dieses Blatt jedem Verleger zu Insertionszwecken ganz besonders zu empfehlen.

Der „Literarische Anzeiger“ wird nicht nur trodene u. für das Publikum ziemlich langweilig scheinende Rezensionen bringen, sondern

*) Ausweis der bisher eingegangenen Bestellungen ist in unserem heute allgemein versandten Rundschreiben zu ersehen.

um das Interesse des Lesepublikums für die Dauer rege zu erhalten, auch belletristische Arbeiten von tüchtigen Schriftstellern, die wir für unser Unternehmen gewonnen haben, was seitens des Publikums gewiß mit Freude begrüßt werden wird.

Das Erscheinen des Blattes und daß selbes in jeder Buchhandlung gratis zu haben ist, werden wir nicht nur in den Tagesblättern, sondern auch durch Plakate in den verschiedenen Städten zur allgemeinen Kenntnis bringen.

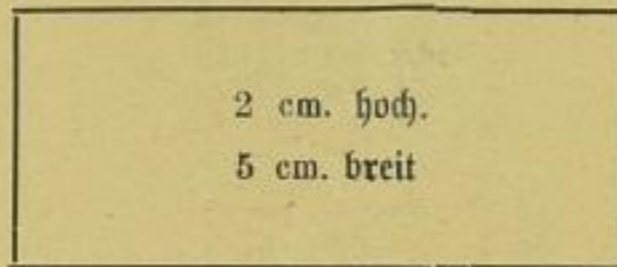
Der Buchhandel gewinnt in unserem Blatte ein Vertriebsmittel ersten Ranges, welches den Bücherabsatz wesentlich zu fördern berufen ist.

Wir empfehlen es daher allen Herren Verlegern angelegentlichst, ihre Verlagswerke in unserem „Literarischen Anzeiger“ (Irodalmi Tájékoztató) zu annonciieren; der sichere und günstige Erfolg kann nicht ausbleiben.

Die niedrigen Insertionsgebühren sind folgende:

1/2 Seite 20 M. — 1/2 Seite 12 M.
— 1/4 Seite 7 M. — 1/8 Seite 4 M.
1/16 Seite 2 M 50 J. — 1/32 Seite 1 M 50 J.

Einzelne Werke werden in dieser Größe für 50 kr. = 80 J. annonciert.



Indem wir noch um gef. Zusendung Ihres w. Auftrages ersuchen, bitten wir unser Blatt gef. auf die Liste zu stellen und Novitäten eventuell Voranzeigen ja direkt per Post zusenden zu wollen, damit wir selbe noch rechtzeitig verwenden können.

Hochachtungsvoll

Szegedin, 10. Oktober 1891.

B. Traub & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

[22]



Keine unverlangten Neuigkeiten!

[39920]

Die jetzt wieder unerträglich zunehmende Menge der unverlangt eingehenden Sendungen zwingen mich zur Wiederholung der schon früher im Börsenblatt veröffentlichten Erklärung, daß ausnahmslos jede unverlangte Sendung mit Spesenachnahme von 30 J. pro Kilo zurückgeht.

Ich wähle sorgfältig und vertreibe energisch für meinen Kundentum passende Novitäten. Was sich dafür eignet, weiß ich ganz genau und lasse mir daher nichts aufstrotzieren!

Stade.

J. Schaumburg.

[3298]

Bei Bedarf

von

Lehr- u. Anschauungsmitteln

den der Anfang des
neuen Schuljahres

mit sich bringt, halten wir uns den Herren
Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets größtes Lager in sämtlichen
Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und ge-
währen höchstes Rabatt.

— Wir allein —

sind in der Lage, eilige Bestellungen, die
bis Donnerstag Abend eingehen, noch am
Freitag mit auszuliefern, daher schnellster
und vorteilhaftester Besag durch uns als

einziges Specialgeschäft
in Leipzig.

— Kataloge gratis und franco. —

Leipziger Lehrmittel-Anstalt
von Dr. Oskar Schneider
LEIPZIG, Schulstr. 10/12.

Thorner Adressbuch

== 1892. ==

[39624]

Die zugesagten Manuskripte zum Inseraten-Anhang erbitte spätestens

bis 1. November a. c.

Ich bemerke nochmals, dass Inserate in diesem Jahrgange besondere Verbreitung finden, da das Adressbuch wegen Neenummerierung der Wohnhäuser in diesem Jahre sehr starken Absatz finden dürfte. Im Format von 20:13 cm kostet die 1/2 Seite 12 M., 1/4 Seite 7 M 50 J und 1/8 Seite 4 M. Schluss der Inseraten-Annahme am 1. November.

Hochachtungsvoll

Thorn, 10. Oktober 1891.

Walter Lambeck.

Für Verleger und Grossisten im Auslande.

[39987]

Für meine fremdsprachlichen Taschenwörterbücher, die für fast alle lebenden Sprachen erscheinen, suche ich Debitoren im Auslande. Auch bin ich bereit die Platten mit Verlagsrecht oder ganze Auflagen für die betreffenden Länder abzugeben.

Berlin SW., Charlottenstrasse 2.

Hugo Steinitz Verlag.

[28151] Wir empfehlen uns zur schnellen u. billigen Besorgung von nordamerikanischen Büchern und Zeitschriften Sendung alle Wochen regelmässig franko Leipzig.

New-York. B. Westermann & Co.